

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 149.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 1903.

Bezugspreis für Halle a. S. 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3,00 Mk., für den Rest des Reichs 3,50 Mk., für die übrigen Länder 4,00 Mk. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich einmal. — Halle'sche Zeitungen: \* Sonntag-Ausgabe

Bezugspreis für die ferneren Postgebiete über den Raum für Halle 15 Pf., außerdem 25 Pf., übrige Postgebiete 30 Pf., außerdem an Geld bei den betreffenden Zeitungsstellen 75 Pf., übrige Postgebiete bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87.  
Telephon Nr. 188.  
Schließung: Dr. Walter Gehrmann in Halle a. S.

Sonntag, 29. März 1903.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3.  
Telephon-Nr. VII Nr. 11 294.  
Zust. und Verlag von Otto Kretzschmar in Halle a. S.

### Abonnements-Einladung für das 2. Vierteljahr

## Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein. — Die Reichstags- und Landtagswahlen stehen vor der Tür und mahnen jeden Staatsbürger auf das dringlichste an seine politische, seine patriotische Pflicht. In solchen Zeiten ist das Abonnement auf ein nationalgeföhntes Blatt noch wichtiger denn je.

Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das Banner der nationalen Politik der Sammlung aufwerfen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsstände, die Politik ausgleichender Gerechtigkeit befürworten und im Gegenfall zu dem Egoismus des Großkapitals und den umstürzlerischen Gelüsten der Sozialdemokratie überall eintreten mit Gott für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes. Gegen die goldene wie gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geschleift sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch fernerhin demütig sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Teilen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Plätzen der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Redaktionen aller bedeutender Tagesblätter des Reichs gesichert.

Die Redaktion der wöchentlichen landwirtschaftl. Gratis-Beilage der Hall. Ztg. der sog. „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“, liegt in den benachbarten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Dr. Kabe. Ausführliche telegraphische Weiterberichte werden in der Hall. Ztg. täglich veröffentlicht.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Sonntagsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bekanntesten Tageschriftsteller werden in interessanter Reihenfolge abwechselnd, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. In der Unterhaltungsbeilage gelangen im neuen Vierteljahr zunächst die Romane:

### „Heimweh“ von Reinhold Ortmann, sowie „Um's liebe Geld“ von J. Heidheim

zur Veröffentlichung. Schon die berühmten Namen der beiden Autoren bürgen für den Wert der Romane, die sich durch glänzende Sprache wie hochinteressante, spannende Handlung gleichermäßen auszeichnen.

Der Abonnementspreis der „Hall. Ztg.“ beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden aberalls herabgesetzt und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 87).

Halle a. S., im März 1903.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

### Der getreue Vetter.

Herr Chamberlain ist erst vor kurzem aus Südafrika zurückgekehrt, aber die Wirkungen seiner Reise nach Transvaal und den übrigen britischen Kolonien am Kap werden bereits bemerkbar. Aus Kapstadt berichtet nämlich der Drach, daß sich die fünf südafrikanischen Kolonien Englands, also Kapland, Natal, Transvaal, Orange-Freistaat und Südafrika, zu einer Kolonien-Union zusammengeschlossen haben. Das war zu erwarten. Was aber nach der bisherigen Haltung des Kabinetts von St. James nicht zu erwarten war, ist, daß das wesentlichste an dieser britisch-südafrikanischen Kolonien-Union die Gewährung von Vorzugsstellen für die britische Einfuhr bildet, sie nur zu diesem Zweck zu dienen bestimmt ist.

Offiziell hat Kanada schon 1897 das gleiche Experiment gemacht, allerdings ohne dabei bisher auf seine Rechnung zu kommen. Kanada wollte oder sollte die deutsche Einfuhr verbieten, damit die britische sich an ihre Stelle setzen könnte. Aber trotz der Vorzugsstelle von durchschnittlich 30 Prozent, die die britische Probenzien in den kanadischen Säfen genießt, ist die deutsche Einfuhr dort im Steigen geblieben. Andererseits aber ist die kanadische Einfuhr, nachdem ihr die deutschen Vertragsstarke vorenthalten blieben, von unserem Markt verschwinden. Auch der Markt der Vereinigten Staaten ist Kanada wegen dieser Vorzugsstelle für England so gut wie verschlossen. Da jedoch das Mutterland nicht Imperialismus genug besitzt, um die Dominion für den Ausfall dieser beiden wichtigen Märkte zu entschädigen, ist das Geschäft, welches Kanada mit diesen Vorzugsstellen gemacht hat, ein herabstufendes.

Als Kanada sich selbst und den britischen Imperialismus zuliebe mit der Bevorzugung der britischen Einfuhr vorgehen wollte, gab man sich in London den Aufsehn, als ob man etwas aufhabe, um die Kolonie an diesem Vorhaben zu hindern. Zwar fanden dazu den Winterlande nur die Mittel der Heberhebung zur Verfügung, da die britischen Kolonien in Positionen autonom sind, aber die englische Regierung fürchte sich lange, bevor sie die Handelsverträge mit Deutschland und Belgien kündigt, die dem Vorhaben Kanadas entgegenstehen; wenigstens konnte man sich in London darauf berufen, daß man nur widerirend nachgeben hätte.

Jetzt reist Mr. Joe Chamberlain, der große Propädist des Imperialismus, nach Südafrika, hält dort heftig Reden, und stellt da, bevor er noch zu Hause wieder reist worden, in schon die südafrikanische Kolonien fertig, und wunderbarer Weise hat auch die direkte Spitze gegen Deutschland.

Es ist nämlich eine direkte Unwahrscheinlichkeit, daß unsere Industrie und unser Handel mit Britisch-Südafrika nur noch sehr geringfügige Verbindungen hätten, wie eine gewisse, allezeit zu Rieseposten für England bereite Prese verfindet. Vor dem Vorentwurf hatten wir in Orange und Transvaal sogar größere wirtschaftliche Interessen als England selbst. Während das Reiches und letzter hat man

ja in England von offizieller und privater Seite alles getan, was man irgend konnte, um uns von südafrikanischen Märkten auszuschließen. Dieses Ziel konnte man jedoch bisher nicht erreichen. Dazu will nunmehr die Kolonien der fünf Kolonien helfen, indem sie der britischen Ware einen Vorsehrung vor der deutschen — andere kommen in Südafrika praktisch kaum in Betracht — durch Vorzugsstelle verschafft.

Noch weiß man nicht genau, wie groß diese Bevorzugung sein wird. Was man aber jetzt hoffentlich überall begreift, ist, daß der Vorentwurf nicht nur deren Unterwerfung bezweckt, sondern gleichzeitig dem englischen Handel ein südafrikanisches Monopol sichern sollte. Die jetzt gemachte Erfahrung ist jedenfalls sehr lehrreich für jene, welche immer wieder in schön gealterter Rede dem deutschen Reich beweisen wollen, daß John Bull ganz sicher ihr bester Freund sei.

Wichtig ist zu, daß immer dieser südafrikanischen Kolonien ein handelspolitischer Trick des Mutterlandes steckt, indem die englische Diplomatie darauf aus ist, sich durch koloniale Vorzugsstelle Kompensationsobjekte zu schaffen, die man bei Handelsvertragsüberhandlungen mit uns „opfern“ könne, um für das Mutterland unsere Reichsbeugung zu erkämpfen, ohne daß dieses sich zu Gegenleistungen verpflichtet wäre. Sollte die britische Diplomatie derartiges für möglich halten, so befände sie sich in einem jener diesen Zerklüftung, die zu ihren Eigentümlichkeiten gehören.

Kein deutscher Reichstag wird Großbritanien unsere zukünftigen Vertragsstarke einräumen, ohne daß für die ihm damit zufließenden Vorteile eine entsprechende Gegenleistung gegeben wäre, und diese kann niemals darin liegen, daß man uns in einigen Kolonien mit England auf gleichem Fuße der Vorzugsstelle behandelt. Will das Mutterland unsere Vertragsstarke haben, so muß es selbst über Kompensationen verfügen, verfährt auch darüber. In mir aber gerade vor Reichstagsdebatten stehen, wird es ganz nützlich sein, wenn die Wähler die Wahlforderungen auch darnach befragen, wie sie über den Handelsvertrag mit England im Besonderen denken und sich nicht damit begnügen, zu erfahren, ob ein Kandidat mehr oder weniger handelsvertragsfreundlich ist. Mit Freundlichkeit ist bei Handelsverträge gar nicht erreicht. Dabei kommt es auf ganz bestimmte und sehr materielle Entschädigungen an. Die südafrikanische Kolonien ist sehr geeignet, uns dies in Erinnerung zu bringen.

### Deutsches Reich.

Halle, den 28. März.

Ueber die Reise des Kaisers nach Kopenhagen wird uns aus Berlin von unterrichteter Seite geschrieben: Durch den Besuch der dänischen Hauptstadt will unser Kaiser bekanntlich die Aufmerksamkeit erwidern, die König Christian durch die Entsendung des dänischen Kronprinzen nach Potsdam dem kaiserlichen Hofe im vorigen Jahre erwiesen hat. Der Kaiser macht den Weg zurück selbst, einerseits weil der dänische Thronfolger bedeutend älter ist als unser Kronprinz, und weil andererseits dieser noch nicht in dem Maße in

die Politik eingeführt ist, daß ihn der Kaiser als seinen eigenen kaiserlichen Vertreter entsenden könnte. Vom Kaiser ist bekannt, daß er die Feindschaft, die früher am dänischen Hofe gegen Deutschland herrschte, innerlich nie getilgt hat. Er gehört zu den wenigen, die von Anfang an zu Kaiser Wilhelm II. Vertrauen hatten, und er hat dieses Vertrauen bis jetzt bewahrt. Der Kaiser trifft in Kopenhagen noch zusammen mit anderen mit der Kaiserin-Wittve von Rußland, die ihr Vortrill gegen unsern Kaiser vollständig aufgegeben hat, seit ihr Lieblingssohn, der Großfürst Michael, in Rossdam eine so warme Aufnahme gefunden hat. Am deutschen Kaiserhofe ist es allgemein gewiß, daß die Kaiserin-Wittve von Rußland den Kronprinzen Wilhelm während seines Aufenthalts in Petersburg durch besondere Aufmerksamkeit ausgezeichnet hat. Die früher deutsch-feindlichen Ansichten in Kopenhagen haben sich nicht nur gebessert, sondern sind in ihr Gegenteil übergegangen, und so ist denn das Oberhaupt des Deutschen Reiches in Dänemark eines herzlichsten Empfanges sicher.

\* Zum Besuche der Kaiserin. Nach Informationen an ärztlicher Stelle war das Befinden der Kaiserin gestern Abend zufriedenstellend. Die Ärzte hoffen auf eine schnelle und normale Seilung der Bruchstelle. Im Schloße erziehen zahlreiche Fürstlichkeiten, um teilnehmende Erfindungen einzusehen. Der Kaiser hat Jumper verließ die Nacht im Schloße.

\* Von der Reise des Kronprinzen. Eine Reitermeldung aus Jerusalem besagt, daß der deutsche Kronprinz und Prinz Cieselskig wegen des Ausbruchs der Cholera in Damaskus die Reise nach dem heiligen Lande aufgegeben hätten.

\* Dreiund-Angelegenheiten. Nach einem Telegramm aus München wird der Reichskanzler Graf Bilow, der heute über München nach Italien fährt, auf seiner Rückreise am 4. April mit den Ministern Prinetti und Goltzowski eine Zusammenkunft haben. (?)

\* Die Wirkung der Warenhaussteuer. Bei der dritten Etatsberatung im Abgeordnetensause erlosb sich der konervative Abgeordnete Falkowitz von der Regierung eine Auskunft über das Ergebnis der Warenhaussteuer und namentlich darüber, ob diese Steuer eine steigende oder fallende Tendenz habe. Finanzminister Freiherr von Rheinbaben erwiderte hierauf, daß es im Jahre 1902 in Preußen 86 Warenhäuser gegeben habe, während im Jahre vorher noch 109 vorhanden. Die Warenhaussteuer war im Jahre 1902 mit 1 913 000 Mark veranlagt, 1901 waren es 3 072 000 Mark. Dieser Rückgang ist — wie Freiherr von Rheinbaben erklärte — zunächst auf die Quittatur des Oberverwaltungsgerichts zurückzuführen, die die Konsumtaxen der großen gewerblichen Unternehmungen von der Steuer freigestellt hat, er beweist aber auch, daß die Steuer nicht ganz unwirksam gewesen ist, und es liegt auf der Hand, daß in einer ganzen Anzahl von Städten die Warenhaussteuer beigetragen hat, die Steuerbefreiung, namentlich in der Klasse IV, zu ermöglichen. Es ist niemals die Absicht gewesen, diese Betriebe anzukämpfen, das Oberverwaltungsgericht würde das auch als unvereinbar mit der Steuerordnung angesehen haben. Aber





Leipzigerstrasse  
100,  
part., I. u. II. Etage.

# Bruno Freytag

Leipzigerstrasse  
100,  
part., I. u. II. Etage.

Halle S.

## Kleiderstoffe.

Volles und Etamines  
in neuesten Farben  
Volle mit Noppen  
Volle mit Bordüre  
Kleiderstoffe im engl.  
Geschmack  
Sattins u. Kammgarne  
Schwarze Kleiderstoffe  
Elfenbeinfarb. Kleiderstoffe.

## Blusenstoffe.

## Saison-Neuheiten!

Reichhaltigste Auswahl  
aparter Neuheiten in allen  
Preislagen bei solider  
Bedienung.

## Seiden-Stoffe.

## Konfektion.

Jackets  
Paletots  
Pelerinen  
Reisemäntel  
Kostüme  
Kostüme - Röcke  
Blusen  
Unterröcke  
Morgenröcke.

## Kinder-Garderobe.

Anfertigung von Kostümen und Jackets.

== Besätze. ==

Muster- und Auswahlsendungen nach auswärts.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet!  
Versand nach auswärts unter Garantie für Bruchfreiheit!

## Louis Böker, Leipzigerstrasse 7.

Grösstes Spezial-Geschäft für  
Porzellan-, Krystall-, Steingut- und Luxuswaren.



Besonders günstige Kaufgelegenheit für:  
**Speise-Service, Kaffe-Service, Wasch-Service und Krystallglas-Garnituren**

zu staunend billigen Preisen.

Bis Ostern

stelle ich einen grossen Posten

**Speise-, Kaffe-, Wasch-Service und Krystallglas-Garnituren**

älterer Muster zu und unter Einkaufspreis zum Verkauf. Es

bietet sich damit für jeden Gelegenheit,

für wenig Geld zu erwerben, und bitte ich daher, von diesem ausserordentlich günstigen Angebot ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

**Louis Böker.**

**Kaffee** kaufen Sie besonders gut,  
frisch und sehr preiswert  
in erstklassiger Rösterei, nicht aus 2. Hand.  
Jetzt Lager und schwimmend **400 Ballen.**  
nur aus direktem Bezug  
Probieren Sie meinen Röstkaffee Nr. 16 à Pfd. 66 Pfg.,  
sowie hochfeinen Perl Nr. 17 à Pfd. 85 Pfg.,  
ferner meine beliebten Mischungen à Pfd.  
**75, 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180 u. 200 Pfg.**

Alle Käufer, die meine Kaffees von 80 Pfg. an aufwärts  
regelmässig eintreiben, erhalten nach Entnahme von  
16 Pfund Kaffee

jedes 17. Pfund Röstkaffee gratis oder  
ich liefere bei 5 Pfund franco (erste Zone).

Für Wiederverkäufer, Kaufmänner, Wirtsch. zc. berechne  
ich bei Wiederentnahme oder Abbruch die billigsten  
Tagespreise und liefere auf Wunsch  
jedes Quantum hier frei Haus.

## Bornschein's Halloren-Kakaos

à Pfd. 115, 130, 150, 160 und besser 180 Pfg.

sind nicht nur als beste, sondern auch als besonders  
preiswerte Qualitäten allgemein beliebt geworden.

Bei 3 Pfd. à 5 Pfg. billiger oder bei Postfalli franco.  
Schokolade gar. rein u. gut à Pfd. 80 Pfg., bei 5 Pfd. à 75 Pfg.,  
do. extra feine Qualität à „ 100 „ bei 5 „ à 95 „

Feinste Speise-Schokoladen stets frisch und billigst.  
1 a. Zucker gemahlen grobkörnig à Pfd. 30 Pfg. } nur netto  
Raffinade gemahlen allerbeste à Pfd. 31 Pfg. } Kaffee!  
Würfel, Hallescher Patent à Pfd. 33 Pfg. }

Alle Kolonialwaren liefere ich nur in bester

Qualität und größtenteils

viel preiswerter als Rabattgeschäfte.

Hallesches Kaffee- und Kakao-Versand-Geschäft  
**Otto Bornschein, Mittelstraße 21,**  
Fernsprech. 2300.

## Niederlage

von **Knappe & Würk, Leipzig,**

Dampf-Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Honigkuchen-Fabrik,  
Gr. Ulrichstr.- u. Steinstr.-Ecke

empfiehlt ihr reichhaltiges  
Lager in



**Osteriern u.  
Osterhasen**

aus Marzipan, Schokolade und  
Zucker.



Hasen-Attrappen, Porzellan-Eier etc.,

Bonbonnières, Dessert-Konfekte,

**Osterdüten,**

Tafel-Schokoladen, Kakaos, Bruch-Schokoladen.

**Sonditorei von Hermann Pfantsch,**

Gr. Steinstraße 7. Fernsprecher 2100,

empfiehlt zur Konfirmation

Torten, Baumkuchen, Eis u. Eisspeisen.

## W. SPINDLER

Läden:

11 Am Markt 11

Bernburgerstrasse, Ecke Albrechtstr.

Annahmestellen:

Gustav Hildebrand, Leipzigerstr. 65, A. L. Weise,  
Steinweg 25, Anna Wormuth, Königstr. 18, Geschw.  
Oehme, Gr. Steinstr. 29, Paul Heinicke, Bernburgerstr. 10,  
Otto Kammann, Ludwig Wucherstr. 73 a.

**Färberei und  
Chemische  
Waschanstalt.**

× Herrschaftliche Wohnung in der I. Etage unserer Grund-  
ständes Clearingstraße 9, cent. auch zu Geschäft- oder Bureau-  
zwecken geeignet, zu vermieten. Konsolidierte Hallesches Pfännerwerk.

## Jeder Hauswirt verdient

sich die Mithing seines neuen Mieters doppelt, wenn er die  
leergeräumte Wohnung mit einem frisch getriebenen Fuß-  
boden überquilt. Meine altbewährte schmerztreibende erste  
Borstensinackfarbe eignet sich dazu ganz besonders, denn  
in einer Nacht trocknet sie garantiert lieblich und  
mit dauerhaftem Glanz, sie ist sehr  
haltbar und leicht zu verstreichen  
dabei genügt für 15 qm 1 kg Lack zum Preis von  
**Mk. 1.50.**

**G. Willy Berndt** vorm. E. Walthers Nachf.,  
Steinweg 26,  
Schriftliche u. telefon. Bestellungen werden prompt ausgeführt.  
Fernsprecher 963.

Mitglied des Rabatt-Par-Vereins.

## Gardinen

in den neuesten u. geschmackvollsten Mustern.

Abgepasste Vitragen mit Spachtelstickerei,  
Rouleauxkanten,  
einzelne Fenster bedeutend unter Preis  
empfehlen

## Reinhold Grünberg,

Halle a. S.,

Leipzigerstrasse 21.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Hartzel, Halle a. S.

Mit 4 Beilagen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 27. März.

Wohnungsplanberei. Der Quartalswechsel hat wieder... allerorten einen lebhaften Wohnungswechsel mit sich gebracht...

Zu vermieten sofort oder 1. Juli die Kasse Nr. 2 u.

Wie groß die Wohnung ist, wieviel Räume sie enthält, wie hoch der Mietpreis ist, erhebt man aus folgenden Zeilen meist nicht...

Wohnungsplanberei. Der Quartalswechsel hat wieder... allerorten einen lebhaften Wohnungswechsel mit sich gebracht...

Wohnungsplanberei. Der Quartalswechsel hat wieder... allerorten einen lebhaften Wohnungswechsel mit sich gebracht...

Nachmal: Zum Anlauf der Stadtbahn. Der Anlauf der Stadtbahn Halle durch die Stadt am nächsten Montag...

Es wird wieder grübelnd. Im Laufe des kommenden Sommers werden in der Großen Lichtstraße...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Zu nächstmaligen Ziele der letzten Sitzung wurde bekannt gegeben...

Starkoffen zu trocken verläuft. Wie kurz zu diesem Zwecke geübt, zu Schmelzen zerrieben und dann mühte sehr niedrige Temperatur des Wassers verwendet...

Kranke- und Begräbnisliste des kaufmännischen Vereins. Bei der gestrigen Generalversammlung wurde mitgeteilt, daß die Kasse im vergangenen Geschäftsjahre 1315,92 Mk. verzeichnete...

Ausnahme-Angebot Frühjahrskleider. Ein grosser Posten fertige Frühjahrskleider, nur bevorzugte Neuheiten dieser Saison, sind zu extra billigen Preisen zum Verkauf gestellt. Geschäftshaus J. Lewin, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Im christlichen Verein junger Männer, Wednesday 5, ist die nächste Sitzung am Freitag den 12. März 1903...

Gründer-Vereinbarung. Der hiesige Anstellungs-Verein hält, wie nachmals notiert ist, seine diesjährige Gründerversammlung...

Die Bahn-Verkehrsmittel. Die hiesige Eisenbahn gibt im Allgemeinen das vorzügliche Bild...

Bei den letzten Abiturientenprüfungen der Gymnasien haben wieder vier in der Unterprima...

Im Kirchenrat der Mittelstraße 9 findet Sonntag, Sonntag und Montag eine Ausscheidung der Schüler...

Eine der ältesten Orgeln unserer Stadt befindet sich in der St. Marien-Kirche...

Zoologische Garten. Mit dem Beginn des Frühjahrs ist auch wieder der Garten in den besten Zuständen...

Polizei-Verkehr Berlin-Kalle. Der seit zwei Jahren während der verkehrsreichen Zeiten zwischen Berlin...

Schneefall. Die Witterungsberichte von Berlin und Dresden, hier, die als Spezialbericht für die Provinz...

Seereferat über Wädchenhandel. Der Umtrieb von Kalle oder noch Kalle im betriebl. Betrieb...

Wädchen und Führung fälliger Namen betroffen. Der Handel hat bei Wädchenhandel...

Alte und Neue. Ein in Halle seit Jahren bekanntes Künstlerpaar...

Das Schauspiel. In dem Schauspiel 'Die Schöne'...

Das Bureau des Ballhaus-Theaters. In dem Bureau des Ballhaus-Theaters...

Die Apollontheater. In dem Apollontheater...

Selbstmörderin. Eine seltsame Geschichte...

Die feindliche Familie. In einem der ältesten Häuser in der kleinen Brunnstraße...

Wetterbericht vom 28. März 1903, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Barometerstand, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur. Lists various weather stations and their conditions.

Wetterbericht vom 28. März, 9 Uhr 35 Min. Vorm.

Das Maximum (über 700 mm) liegt über der Alpengebirge...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 28. März, morgens 5 Uhr. Die Wädeln auf Regen...

Wetterbericht vom 28. März, morgens 5 Uhr. Die Wädeln auf Regen...

Wetterbericht vom 28. März, morgens 5 Uhr. Die Wädeln auf Regen...

Legte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Legte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. (Nach Schluss der Redaktion eingegangen.)

Berlin, 28. März. Das Befinden der Kaiserin ist nach einer gründlichen ruhmigen Nacht...

Petersburg, 28. März. In St. Petersburg im Gouvernement...

Börse- und Handelsteil.

Berliner Handels-Gesellschaft. Seitens der Generalversammlung...

Zusammenfassung der Bankfirmen in Halle a. S.

Table with columns: Name, Bilanzsumme, Dividende, etc. Lists various bank firms and their financial data.

Die Kurse für mit \* bezeichneter Güter beziehen sich auf den Markt...

Wochen-Marktblatt.

Wochen-Marktblatt. (Wichtigste von der Firma Friedmann u. Weinstock, Halle a. S.)...



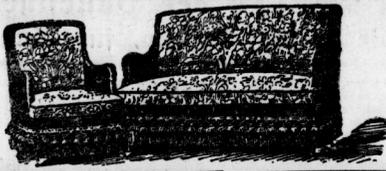




# Dittmar's

GEGRÜNDET 1836.

Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen.  
Das Einfachste in solider geschmackvoller Ausführung.  
Drucksachen kostenfrei.



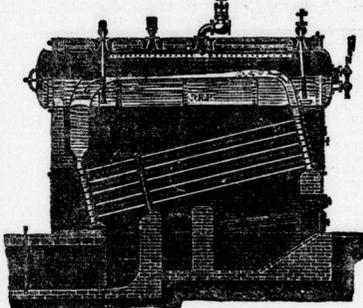
# Möbel-Fabrik

Berlin C., Molkenmarkt 6.



# Büttner-Kessel

D. R. P.  
per kg Kohle 8 1/2 — 9 kg trockener oder überhitzter Dampf.



**Kessel**  
von 80—300 qm  
stets vorrätig.  
Weitere  
Specialitäten:  
Ueberhitzer  
Wasserreiner  
Vorwärmer  
Rauchlose  
Feuerung.  
Bester Kessel für  
grosse Leistung auf  
kleinem Raum.

Einziger Schnellumlaufoessel.

Rheinische Röhrendampfkesselfabrik

# A. Büttner & Co., G. m. b. H.

Uerdingen am Rhein.

Generalvertreter für Magdeburg:

Forstrenter, Ingenieur Bureau G. m. b. H., Magdeburg.

# F. Schmidt, Dampfkesselfabrik,

Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und  
Eisengießerei vormals Hornung & Rabe



Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampf-  
fässer, Vulkanisierkessel für chemische,  
Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfkessel  
aller Systeme in jeder Grösse, Blecharbeiten  
aller Art, geschweisst und genietet,  
Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc.  
Specialität: Dextrin-Röstapparate.  
Abteilung II: Homogen verbleite u. verzinn-  
te Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen,  
Kupfer etc.  
nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren.



# Drillmaschinen, Hackmaschinen, Kartoffelkultur-Maschinen

Liefert in bewährter Konstruktion  
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

# F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.

Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl.

# Doppelräder- handhacken,

genau wie das amerikanische  
Fabrikat, unter Garantie für  
gute Arbeit incl. 1 Paar 6"  
Messer offeriert

à Stück **Mk. 16**  
unter Nachnahme



# Otto Just, Aschersleben.

# Befondere Gelegenheit für Großgrundbesitzer, Ingenieure, Wirtschaftsinspectoren!

# Dampfpflug,

Zweimaldampfhebel, 600 pound-  
maschinen, neu mit allen Zubehör,  
billig unter einflussreichen Bedingungen  
zu verkaufen. Neue Antriebskraft  
und gute Maschinen vorhanden.  
Off. Katalog unter Chiffre J.  
s. 8818 an Rudolf Mosse,  
Berlin S.W. erlangen.

# Allerfeinste Fußboden- Brennsteinfarbe

in jeder gemüthlichen Nuance aus-  
gegeben à Pfd. 75 Pfg., sowie  
la. Bohnermasse empfi.  
M. Walcott Nachf., Gr. Ulrichstr. 20.  
Kadenischaufer aller Art,  
Abnahmeoffen. Gr. Märkerstr. 28.

# Eduard Steyer

Leipzig-Plagwitz

Gegründet 1877 & Baugeschäft & Porzellan. 2861.



# Fabrikarbeiten aller Art.

**Fabriksteine-Bau**  
(Specialität)  
aus rothen und gelben gebrannten Backsteinen  
mit vielfach erprobten und geschätzten Binde-  
verfahren, D. R. G. M. 31228, 71266 u. 94211.  
Uebernahme sämtlicher Reparaturen an Dampf-  
kesseln ohne Betriebsunterbrechung.  
Einmauerung von Dampfkesseln.  
Betonarbeiten.

# Wagenfabrik D. Keil,

Halle a. S., Leipzigerstraße 74

# Luxus- und Wirtschaftswagen

neuester Form in eleganter, dauerhafter Ausführung  
zu soliden Preisen.  
Instandsetzungen werden gut und schnell ausgeführt.

Adam Opel, Rüsselsheim a. M.

# Opel



Feinste Marke! Nimmt die hervorragendste Stellung  
auf dem Weltmarkt ein.

# Nähmaschinen \* \* Fahrräder.

F. Kleinau, Halle a. S.

# Motorwagen.

# Thüring. Weisskalk,

bester Gas- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autotitäten empfohlen,  
officiert in großen wie kleinen Mengen, jederzeit frisch gebrannt und  
lieferbar zu billigen Tagespreisen die Thüringer Kalkwerke von  
R. Schröder, Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a.

Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille  
v. silberne Staatsmedaille

**Aachener  
Badeöfen**  
über 75000 im Gebrauch

**HOUBEN'S  
GASHEIZOFEN**

J.G. HOUBEN SOHN CARL, AACHEN  
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

# Oscar Winter, Hannover. Gegr. 1796.

Fabrik für Dauerbrandöfen „Ge'manen“  
Seit 10 Jahren über  
250 000 Stück im Gebrauch.

**Winter's Germania-  
Gaskoch-Platten**  
D. R. P.

sind Universal-  
Koch-, Brat- u. Back-Apparate.

Biliger Anschaffungspreis.  
Aussatz der Kochflöhe wie beim Kohlenherd.  
Bei Vollbrand nur 6 Pfennig Gasverbrauch die Stunde.  
Man verlange Prospekte durch bessere Handlungen

**U. Roth's  
GEMERT  
KALK**

U. Roth's  
GEMERT-FABRIK  
CONNER  
(Saalestrasse)

Besten, langsam bindend und  
daraus volltiefändig.  
Wohlfeiles Ersatzmaterial für  
Portland-Cement.  
diesem an Qualität ziemlich  
gleichkommend.  
Anwendungsgut zum Aufkitten von  
ernen auch zum Ein- und Umbauen  
von Fächern.  
Feinste Wahlung, absolute Reinheit  
und größte Erhaltungsfähigkeit bei  
hoher Seignurage.  
Feinste Ref. Süddeutsche Zementwerke.  
Bretzel 12.

# Chamotte - Fabrik

Gebrüder Baensch, Jölan, Bez. Halle a. S.  
Telephon 117. Gefäßherstellung 1872. Telephon 117.  
Chamottewaren für alle erdenlichen Zwecke, je nach Bedarf  
und Zusammensetzung. Chamotteteile, insbesondere  
Feinbruch fertig - unerschüttert. Chamotte-Steine, hoch-  
feuerfest, bis 1700°. Eigene Krüden- und feuerfester Benasteder  
Thons und hochfeuertrocken Galle.  
Erfahren mit Besteilen; Rollen-Anschlage gratis.

# Fleischmehlfabrik Halle a. S.,

Canenaerweg 5 - Tel. hon 835,  
zahlf. für Rabatte:  
Rinder u. Pferde bis 30 Mk., Ochsen bis  
50 Mk., Schweine 1.50 bis 3 Mk. pro Ctr.

Möbel.

# Möbelfabrik und Magazin

Dekoration.

## der Vereinigten Tischlermeister

Kl. Steinstrasse No. 6. Halle a. S. Fernsprecher 642.  
Feste Preise. empfohlen Ihre selbstgefertigten Fabrikate. Solide Arbeit.  
Aufstellung kompletter Musterzimmer.

**Korb- und Kinderwagenhandlung,**  
Ob. Leipzigerstr. 45  
Hotel Stadt Berlin.  
Spezialgeschäft in  
**Kinderwagen**  
von 14 Mk. an.  
Große Auswahl,  
sehr bill. Preise.  
Bei Bestellung 5% Rabatt.  
**C. Nasse.**



**Reform-Beinkleider**  
für Damen und Mädchen  
empfiehlt  
**H. Schnee Nachf.**  
A. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 24.



**Pianos,**  
mehrere gebrauchte, Preisliste 180  
bis 350 Mark, verkaufen unter  
Garantie **Maerker & Co.,**  
46861 Neue Promenade 1a.

# Rabatt-Sparverein

## Halle a. S.

Unser Kassierer, Herr Alfred Apelt, in Fa. August Apelt hier, Leipzigerstraße 7, löst teilweise gefüllte Sparbücher unseres Vereins von von Halle fortziehenden Sparern, oder wenn sonst Umstände die Ausnahme rechtfertigen, ein. Es wird der volle Sparbetrag ohne Abzug ausgezahlt.

Unsere Mitglieder sind berechtigt, als Vermittler die Auszahlung zu bewirken, jedoch darf den Sparern keinerlei Abzug gemacht und die Auszahlung von Entnahme von Waren nicht abhängig gemacht werden.

**Der Vorstand.**

**Glasplatten** für Schaufenster in jeder Form, poliert u. facettiert,  
**Schaufenster-Gestelle** von Messing und vernickelt.  
**Glas-Firmenschilder** u. kl. Thürschilder von verschiedenster Wirkung,  
**Glas-Ladentischplatten** jeder Größe,  
**Glasscheiben** facettiert, für Wappenstein, Kunst- u. Modellisten,  
**Korridor- und Ladentürscheiben** gemauert, mit hölzernen Zeichnungen, fertigen lauber und schnell an  
**Reichert & Bohne,** Geißstr. 21.  
Kundgewerbl. Unfall-, Glaschleiferei, Glasäcker.

Je nach Schriftart und Schreibgewohnheit wählt man seine  
Stahlfeder   
mit **Spitzer & Blankertz** 3 Probeschubeln 60 Pfg.  
Erste Deutsche Stahlfederfabrik, Berlin. Begründet 1856.

**Hausfrauen und Hausbesitzer,**  
welche selbst die schmutzigsten Barfettböden und Linoletum von jedem Dornstachel mit leichter Mühe und beachtlichem Erfolg reinigen lassen wollen, benutzen nur  
**„Stahlonit.“**

Größte Ersparnis an Zeit, Geld und Arbeit! Erfolg für  
Etablismente und Leptentönd.  
Zu haben in Halle bei:  
**Carl Junge, Schwandenrogerie,**  
**C. Heimbold & Cie.,**  
**Jacques Dühr, Hannover, Hundestr. 12.**

**LIQUEUR BENEDECTINE**  
DE L'ANCIENNE ABAYE DE FÉCAMP  
ÜBERALL ZU HABEN



**Schülerpension Linde, Gr. Steinstr. 29**  
in eigenem Hause, (8066)  
hat für Eltern noch Stellen frei.  
Das Pensionat erstreckt sich durch elterliche Fürsorge sowie gewissenhafte Beschäftigung und Unterhaltung seiner Schüler auf den Schularbeiten von hohen angemeinerten Anmerkungen. Best. Anzahl.  
erbittet **Max Linde, Pensionsvorsteher.**

Staatl. höhere Privatschule, Halle a. S.,  
Friedrichstr. 24.  
ganzem. **höhere Privatschule,**  
Friedrichstr. 24.  
Inhaltsreicher Unterricht in kleinen Klassen. Vorzüge,  
Gymnasial- und Realabteilungen bis Unterrichtsstunden inkl.  
Besondere Abteilung für Ein- und Zweijährige.  
Fr. Härtel, Schulvorsteher.

Staatl. Halle 8.,  
genehmigte **hö. Privatschule, Friedrichstr. 24.**  
Anzahl von Anträgen bedarfliche id Eltern d. 30. bei ge-  
wünschter Bestimmung mit der Ergie einer Reform-Privatschule zu  
beginnen und sic reichlich bis Unterrichtsstunden durchzuführen.  
4570) **Fr. Härtel, Schulvorsteher.**

**Großherzogl. S. Carl Friedrich-Medienhohle**  
zu Zwätzen bei Jena,  
prakt. theoret. Medienhohle mit Internat u. zweijähr. Kursus.  
Gründliche Ausbildung junger Landwirte für ihren Beruf.  
Beginn des 49. Schuljahres:  
**Mitte April d. Js.**  
Kursus erstreckt und Mitteilungen nimmt entgegen  
der Direktor **Linckh.**

**Dr. Wilhelm Stach, Halle (Saale), Albrechtstrasse 33,**  
Vorsitzer der Gothaer Lebens-Versicherungsbank A. G.  
Versicherungs-Kommissar der Prov.-Städt.-Feuer-Versicherungs-

# GRANDS VINS DE CHAMPAGNE. MUMM & Co.

G. m. b. H.

## Rozérielles

Liefern ausschließlich authentisch französische Champagner, innerhalb des Zollgebietes auf Flaschen gefüllt.  
**Vorzügliche Qualitäten billigst.**

Wir empfehlen:  
**Grand vin Royal 1/2, Fl. 5,00 Mk.**  
**Vin Sec 1/2, Fl. 6,00 Mk.**  
**Gout american 1/2, Fl. 6,50 Mk.**

Bei Mehrabnahme Preisermässigung.  
**General-Depot**  
**Pottel & Broskowski, Halle a. S.**

Spezialfabrik Franz'sches  
**Pudding-Pulver**  
in jedem vornehmen Ge-  
schmack.  
à 10 & 6 Packets 50 &  
Ueberrall erhältlich und im  
Verkaufslokal der be-  
kannnten Fabrik  
**Th. Franz, Hofstr. 12, Halle a. S.**



**G. Kohlig**  
Spezialfabrik  
Zackelglas- u. Gohl-  
glas-Handlung,  
Verkaufsst. für  
Eisen- und  
Schilde in  
Halle a. S.



**Konzert-Piano,**  
Häuserbau, mit ganzem Eisenrahmen,  
auf dem in und in unmittelbarer Nähe  
sicher zum Verkauf übergeben.  
**Maerker & Co.,**  
46871 Neue Promenade 1a.

# Ueber unsere Kraft!

Die eleganten Neuheiten der feinsten Stoffe des In- und Auslandes sind eingetroffen und sollen Anzüge nach Maß gefertigt in bekannter Güte und hochgelegenen 24-50-60 Mk., Paletots 40-50 Mk.

In der stillen Zeit Januar und Februar habe prima Stoffe zu Herren-Anzügen und Paletots genau wie nach Maß auf Rohhaar arbeiten lassen und verkaufe dieselben, solange der Vorrat reicht, für 30-42 Mk.

**Konfirmanden-Anzüge 20-30**  
Mark.  
Es veräume niemand diese günstige Gelegenheit!  
**Otto Knoll, obere Leipzigerstr. 36.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

# Sparjame Hausfrauen

verwenden noch  
wie vor für Wäsche  
und Hausbedarf  
Kleberin, Seife,  
Wacke, „Häfen“,  
von 5 L. bis 1 Liter  
und Saubere  
Chemie. — in  
tausenden von Haushaltungen unentbehrlich geworden. Ueberall zu haben.




Offizieren unsere aus kalifornischem Rahm hergestellte  
**la. Süßrahm-Cafelbutter**  
in Pottell von 9 Pfd. zu 4 Pfd. 1,15 Mk. (ohne Verpackung  
und 10 %), reichlich zur Diät. — **Eckmeyerpreis 1,05 Mk.**  
Garantie: Zurücknahme. Goldene Medaille: **Stettin 1901.**  
**Milch-Genossenschaft Wardenburg**  
in Oldenburg.

Verkauf meiner

# Webstuhl-Seidenstoffe

in schwarz, weiss und farbig, so lange der Vorrat reicht,  
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

— Spezial-Offerte für Brautpaare. —

5% Rabatt.

## Paul Eppers,

Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 13—15.

5% Rabatt.

Eigene mechanische Seidenwebstühle.

Aus unserer Stadtküche empfehlen wir in bekannt aparter feinsten Ausführung und bester Qualität

### Vollständige

## Dejeuners

## Diners

## Soupers,

### warme und kalte Einzelgerichte,

sowie fertige Suppen, Ragouts, Ericassee, Timbals von Fisch, Hummer, Caviar, Austern, Pasteten, Majonnaisen, Salat etc. etc.

### Billigste Preise.

Prompte Lieferung nach auswärts.

## Pottel & Broskowski.

## Friedrich Arnold

Grosse Ulrichstrasse 10

empfiehlt

### zum Umzuge

sein reichhaltiges Lager von

### Linoleum,

### Teppichen,

### Möbelstoffen,

### Portièren,

### Läufern.

### Zapeten.

Restbestände und Stiere Muster  
mit bedeutender Preisermässigung.

## A. L. Müller & Co.

Gr. Steinstr. 14, Ecke Mittelstr.

Magazin kompletter

### Haus- und Küchen-Einrichtungen,

empfehlen in grosser Auswahl:  
Sämtliche Utensilien für den  
Haushalt etc.

Nickel-, Aluminium- und Emaille-Koch-  
und Küchengeräte, Nickel-Kaffee- u. Theeservice,  
Aufwaschbretter, Bismutschänke, Wasch-  
u. Wringmaschinen, Küchenrahmen,  
Küchenscenen,

Stufenleitern nur bestes System,  
Treppenstühle, Plättbretter, Plättisen,

Gewürzregale, Handtuchhalter,  
Gardinenpanzer zu 10, 12, 50,  
18, 30, Markthörbe mit Emaille-  
Einsatz, Messerputzmaschinen,  
Flischhackmaschinen etc. etc.,

Elaschränke, Flaschenabstände,  
sämtliche Bürsten- und Borstenwaren,  
Bohrbürsten, Parquetwischer.

Solinger Stahlwaren. Illustr. Kataloge gratis und franko.



Solinger Stahlwaren. Illustr. Kataloge gratis und franko.



### Zucker- u. Magenkranken

wird von ersten ärztlichen Autoritäten  
**Linke's Aleuronat-Gebäck**  
empfohlen, ferner Aleuronat-Nähr-Zwie-  
back für Kinder und Rekonvaleszenten. Die  
Fabrikation steht unter ständ. Kontrolle des  
vereidigten Nahrungsmittel-Chemikers Dr.  
Wilk. Leuz.  
Paul Linke's Aleuronat-Gebäck-Fabrik  
Galle, Zelfinastrasse 1.

### Einzel-Unterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch,  
Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftlicher Buch-  
führung, Stenographie und Maschinenschreiben.  
Franz Wehmer, Poststrasse 1.

Öffentl. chem.  
Laboratorium  
zur Untersuchung v. Nahrungs-  
und Genussmitteln (4334)  
Dr. G. Schneider,  
Halle a. S. Heinrichstr. 1.

Reform-Corsets,  
Reform-Hosen  
für Damen und Kinder  
kauft man  
am besten und billigsten  
bei  
Julius Bacher,  
Galle & Co., Leipz. Str. 12,  
Telephon 2629.

### Konfirmations-Geschenke

wie Photographie-Albums, Schmuck- u. Handschuh-  
kasten, Brieftaschen, Schmucksachen  
empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

## Georg Glausnitzer,

früheres Detail-Geschäft Klooss & Bothfeld  
Gr. Ulrichstr. 8. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 8.

Provinzial-Gesangbücher von 1.75—7.50.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

### Unsere Bureaux

sind vom 1. April er. ab ununterbrochen geöffnet von  
**8 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm.**  
Sonnabends dagegen wie gewöhnlich bis 2 Uhr nachm.

## Julius Becker, Bankgeschäft,

Martinsberg 9.  
Dölauer Hartsteinfabrik, G. m. b. H.  
Generalagentur  
der Versicherungsgesellschaft „Thuringia“, Erfurt.

### Wer Fussböden streichen will,

verwende nur meine seit Jahren bewährte  
**Bernsteinlackfarbe.**  
Dieselbe trocknet über Nacht, ist dabei sehr haltbar, gibt einen  
schönen Glanz und kostet nur  
**75 Pfg.** das Pfund.  
**Ernst Fischer, Moritzwinger 1,**  
Telephon 985. Fernruf 985.

Specialgeschäft für  
**HÜTE**  
Chr. Voigt, Halle a. S.  
Gavatten,  
Handschuhe  
Schmerzkrasse 21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

### Tapeten

in stets neuesten  
Mustern,  
grosser Auswahl  
und zu  
billigsten Preisen  
empfiehlt

## Hermann Bischoff,

4 Gr. Klausstr. 4. Fernspr. 2120.  
Steste bis 19 Stück  
zu jedem annehmbaren Preise.

### Große Ulrichstraße 36, I. Etage,

bisher von Herrn Justizrat Dr. Kühne benutzt, ist 1. April 1903  
oder später zu vermieten. Preis 2000 Mark. (4603)





Wassereimer Inhalt 10 Liter Stück 75 Pf.

Garantie auf jedes Stück.

# Billigste und beste Bezugsquelle für emaillierte Kochgeschirre etc.

Spezialität: Komplette Küchen-Einrichtungen von den einfachsten bis zu den elegantesten. Anfertigung emaillierter Tür- und Strassenschilder in allen Grössen.

## Burghardt & Becher

Leipzigische Str. am Zumm. Heringsgraben 1226. Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft emall. Haushaltungs-Geschirre. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Streng reelle Bedienung.



Wassergarnitur, kompl. mit emall. Gefäss. Stück 2 Mk. 50 Pf.

## Zoolog. Garten.

Donntag, den 29. März:

Entree bis 12 Uhr mittags: Erw. 30 Pf., Kinder 20 Pf., von 12 Uhr abwärts 50 Pf., Nachmittags von 3 1/2 Uhr abwärts 30 Pf.

### Gr. Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 36. Bei schönem Wetter findet das Konzert im Garten statt.

# GALAPETER

Fabrik von VEVEY Schweiz

## ERSTE ALLER MILCH-CHOCOLADEN

FEINSTE SPEISE-CHOCOLADE JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG

Das geehrte Publikum wird ersucht, wirklich gute **Baumkuchen** von **H. L. Bau**, Halle a. S., zu beziehen und nicht mehr auf Salzweibel.

### Gebrauchte Pianinos

taffellos erhalten, nur 225, 350 und 450 Mark. B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

## Bedeutende Preisermäßigung

auf ihre als konkurrenzlos anerkannten **Brentke'schen Gemüse-Conserven** und **Rheingauer Compot-Früchte** gewähren bis auf weiteres, so lange der geringe Vorrat noch reicht, bei reellster Bedienung.

### Gebr. Zorn, Hofflieferanten.

Grossh. Sächs. Hoflieferanten. Gr. Ulrichstrasse 58.

### Aufruf

Unser Kirchbau geht seiner Vollendung entgegen. In weitgehender Opferwilligkeit sind uns bisher die Mittel durch die freiwilligen Gaben unserer Mitglieder zugeflossen. Leider aber fehlen uns noch rund 90 000 Mk. zur schuldlosen Durchführung unseres Werkes. Die letzte Hilfe bietet uns die Aufnahme einer durch fruchtige Umlagen zu bedenkenden Anleihe. Doch beschreiten wir besonders mit Rücksicht auf die anderen mit uns im Parochialverband zusammengeschlossenen Gemeinden diesen Weg nur ungern. Auch wäre es für das evangelische Gemeinwesen unserer Stadt eine sonderliche Freude und Ehre, wenn, wie die Johannes- und teilweise die Stephanusfirche, auch unsere Pauluskirche aus rein freiwilligen Gaben erbaut werden könnte. Deshalb erlauben wir uns, ermuntert durch die bisher erlassene große Hilfe, ein letztes mal unsere evangelischen Mitglieder ersuchen zu bitten, unseren Bau durch freundliche Zuwendungen unterstützen und zum guten Ende hinausschaffen zu helfen! Halle a. S., Ende März 1903.

### Der Kirchenrat der evangelischen Pauluskirchengemeinde.

H. A. Warrer A. Bach, Vorsitzender.

### Die C. O. Wiesesche Musikschule,

gegr. 1864 Große Märkerstrasse 9 aggr. 1864 beginnt den Sommer-Kursus für Klavier, Gesang und Theorie am Freitag, den 17. April. Ggf. Anmeldungen erbeten um 12-2 Uhr. **Hedwig Wiese**, Schülern des Hgl. Konservatoriums zu Weimar.

### Realprogymnasium Eilenburg.

Schulanfang am 16. April. Berechtigung wie Gymnasium und Realschule. Geringe Schülerzahl. Gute Pensionen. Anmeldungen, auch schriftliche, nimmt entgegen und Auskunft erteilt der Direktor **Dr. Redlich**. 2354

### Pädagogium Bad Sachsa.

Erziehungsanstalt in herrlicher, gesunder Waldumgebung mit Berechtigung z. einj.-frei-w. Dienst. Prosp. kostenfrei.

### Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Frelw.-Examen**, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. **Abiturium**) von **Dr. Herm. Krause** Heinrichstr. 14. Pension. — Programm. — Schulanfang 16. April. (4662)

### Preiswerte Pension in Halle a. S.

für Ausländer und Schüler. Konversation und Nachhilfe, Deutsch, Englisch, Französisch. Anmeldung unter **U. d. 8508** an Rudolf Mosse, Halle a. S. (3931)

### Gesellenstud-Ausstellung.

Die vom Junungs-Ausschuss veranstaltete diesjährige Gesellenstud-Ausstellung findet Sonntag, den 29. u. Montag, den 30. März im kleinen Saale der „Kaiserskie“ statt.

### Eröffnungsfest

Sonntag mittag 12 Uhr, zu welcher die Herren Dorfmeister und Aussteller sich vollständig einfinden wollen. Allgemeiner Besuch Sonntag von 3-6, Montag von früh 10-6 Uhr abends. Eintritt à Person 25 Pf. (4582) Der Junungs-Ausschuss.

### P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich vom 3. April 1903 ab mein Institut von **Landweberstrasse 2** nach **(Martinstr. 18, 1. Etage)** verlege. Indem ich für das mit bisher bewiesene Vertrauen meinen ergebensten Dank ausspreche, bitte ich, mir daselbst auch fernher erhalten zu wollen. Hochachtungsvoll **Frau Elma Scheithauer**, Berlin Lehr-Institut für Schnittzeichnen, Mahnehen, Zuschneiden und praktische Ausbildung für Damenschneiderei nach leicht fasslicher Methode.

### Rabeninsel Etablissement Kurzhals.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend halte meine Sozialitäten bestens empfohlen. Hochachtungsvoll **E. Kurzhals**.

### Franz Traeger

Telephon No. 500. Hoflieferant. Gegründet 1878. **Weingrosshandlung, Rannischestr. 23 (am Alten Markt).** Beste Bezugsquelle für **Bordeaux-, Rhein- und Moselweine.** Depôt und Allein-Verkauf der Marke **Henkell Trocken.** Preislisten gratis und franko zu Diensten.

### Achtung!

Öffne Sonntag, den 29. März 1903 mein Drogegeschäft im Eckgrundstück **Zwingerstr. 26, Jakobstr. 2** und bitte meine geehrte Kundsch. mit das bisher geschenkte Vertrauen auch im neuen Lokal zu übertragen. Hochachtungsvoll **Arthur Frömert, Zwinger-Drogerie.**

### Rheingauer Weinhandlung

mit Schoppenstube nach Rheinischer Art Dresden, Gewandhausstr. 1-3 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 26 empfiehlt ihre in eigenen Rhein. Kellereien wohlgepflegten **Rhein-Weine**, pr. Flasche von 50 Pf. an, à Liter 60 Pf., Schoppen 20 Pf., Spezial 15 Pf. Ferner die direkt bezogenen **Medizinal-Weine** unter Garantie der Echtheit und Reinheit, als **Malaga, Portwein, Sherry**, sowie **Samos Muscat, Vin de Vermouth**, à Flasche 1,10 Mk., Glas 15 Pf.

### Soolbad Wittekind

mit Kuranstalt verbunden, in amütiiger und klimatisch bevorzugter Lage. vorbreicht seine natürlichen **Soolbäder, Moorbäder, Kohlensäure-Soolbäder, Sool-Pomp.** u. medikamentösen Bäder wochentags von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends, Feiertage bis 1 Uhr mittags. **Elektrische-, Kaltwasser- und Massagekuren, Abreibungen.** Freundliche und gesunde Wohnungen etc. Kurarzt: **Dr. Lange**. Prospekte durch die Kurverwaltung. — Telefon 280.

### Staatl. konz. Seminar für Kindergärtnerinnen,

Halle a. S., Harz 13, gegr. 1878 von Lina Sellheim. In der **Donstag**, den 30. d. M., von abends 8 Uhr an im großen Saale der „Kaiserskie“ stattfindenden **Feier des 25-jährigen Bestehens der Anstalt** erlauben wir uns, unsere Freunde und Förderer, sowie alle ehemaligen Schülerinnen des Seminars freundlichst einzuladen. Die Dir.: **L. Regel**, Gymnasiallehrer, vorm. Eysel-Weidling.

### Winkler's grosses anatomisches Museum

kommt mit vielen Neuheiten! **Rosspatz.**

### Einladung zum Abonnement auf die „Jugend“

Illustrierte Wochenchrift für Kunst und Leben herausgegeben: **Dr. Georg Hirth**. Preis pro Quartal 3 M. 50 Pf., Einzelnummer 30 Pf. Jede Nummer mit neuem farbigem Titelblatt. Unter den künstlerisch-literarischen Wochenchriften nimmt die „Jugend“ die erste Stelle ein: sie ist die interessanteste, mein größte und weitverbreitetste. Gütig würde ich für neue Freunde, altüberall, wo deutsche Humor und Lebensanschauung herrschen. Ständige Auflage: **25,000 Exemplare**. Alle Buchhandlungen, Pöblich- und Zeitschriftenhändler nehmen Aufträge, auch auf die feineren Jahrgänge der „Jugend“ entgegen. Probennummern kostenlos durch den **München, Verlag der „Jugend“**, Färbergraben 29

Unser Bureau befindet sich jetzt in dem Hause **Albrechtstr. 43.** Th. Lehmann & G. Wolff, Baumricker.



# Wohlfeile Frühjahrs-Kleider.

Ein grosser Posten Frühjahrskleider nur letzter Neuheiten  
zu besonders billigen Preisen.

## Hermann Hönicke, Ecke Leipzigerstrasse, am Leipziger Thurm.

**Neues Theater.**  
Direktion E. M. Mauthner.  
Sonntag, den 29. März 1903,  
Anfang 7 1/2 Uhr:  
Doppel-Vorstellung bei  
einfachen Preisen.  
Ausspiel: Wenn die Liebe erwacht.  
Herauf: Der Herr Kommandant.  
Montag: Lutti.

**Stadt-Theater.**  
Sonntag, den 29. März 1903,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
32. Fremden-Vorstellung zu  
ermäßigten Preisen:  
**Der Freischütz.**

Romantische Oper in 4 Akten von  
Fr. von Flindt.  
Aufführung: 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr.  
Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:  
191. Vorstellung im Abonnement.  
3. Viertel.  
125. Vorstellung im Farben-Abonn.  
Farbe: weiss.

**Der Verschwander.**  
Großes Laubermärchen mit Gesang  
und Ballett in 3 Akten von  
Ferdinand Maximil. Mühlert.  
Musik von  
Gottlieb Kretzer.  
Dirigent Kapellmeister H. Wegleben.  
Personen:

**I. Abteilung:**  
Frei Cherriliane Ch. v. Schulz.  
Kunt, ihr dienhabender  
Geist C. Brandes.  
Julius von Hottmoll, ein  
reicher Edelmann H. Hübner.  
Wolff, sein Kammer-  
diener W. Sieg.  
Valentin, i. Bedienter C. Stabberg.  
Nofa, Kammermädchen M. Müller.  
Groschler Dumont J. Wiebe.  
Herr von Helm C. Schmidt.  
Herr von Walther J. Hötter.  
(Hottmolls Freunde)  
Sodel, Baumeister Schandorf.  
Fritz Bediente R. Hängel.  
Johann, sein Bruder S. Petze.  
Diensterschaft, Häcker, Schuhmacher,  
Genien.

**II. Abteilung (spielt 3 Jahre  
später):**  
Julius von Hottmoll H. Hübner.  
Groschler Dumont J. Wiebe.  
Herr von Helm C. Schmidt.  
Herr von Walther J. Hötter.  
Nofa, seine Tochter J. Hötter.  
Baron Hötterlein, Kammermann.  
Wolff, Kammerdiener W. Sieg.  
Valentin . . . C. Stabberg.  
Nofa . . . M. Müller.  
Ein Juwelier . . . F. Amberg.  
Ein Kellermeister . . . H. Hübner.  
Ein alter Weib . . . C. Brandes.  
(Hottmolls Freunde)  
Häcker . . . S. Petze.  
Weg . . . H. Hötter.  
Betty, Kammer-  
mädchen . . . N. Walden.  
Tänzer, Tänzerinnen, Gäste.

**III. Abteilung (spielt 20 Jahre  
später):**  
Frei Cherriliane Ch. v. Schulz.  
Kunt . . . C. Brandes.  
Julius von Hottmoll H. Hübner.  
Groschler Dumont J. Wiebe.  
Herr von Helm C. Schmidt.  
Herr von Walther J. Hötter.  
Nofa, sein Weib . . . M. Müller.  
Valentin, sein Bedienter C. Stabberg.  
Nofa, sein Weib . . . M. Müller.  
Wolff, sein Kammerdiener W. Sieg.  
Valentin, i. Bedienter C. Stabberg.  
Nofa, Kammermädchen M. Müller.  
Groschler Dumont J. Wiebe.  
Herr von Helm C. Schmidt.  
Herr von Walther J. Hötter.  
(Hottmolls Freunde)  
Sodel, Baumeister Schandorf.  
Fritz Bediente R. Hängel.  
Johann, sein Bruder S. Petze.  
Diensterschaft, Häcker, Schuhmacher,  
Genien.

**Montag, den 30. März 1903,  
abends 7 1/2 Uhr:**  
192. Vorstellung im Abonnement.  
4. Viertel.  
126. Vorstellung im Farben-Abonn.  
Farbe: rot.

Zum 10ten Male:  
**Oberon,**

**König der Elfen.**  
Große romant. Feenoper in 4 Akten.  
Musik von E. M. v. Weber.  
Bühnenbearbeitung  
Gesamtextentwurf Georg von Hülken.  
Melodramatische Organisation Joseph  
Schäfer. Poete: Joseph Kaufm.  
Ballett-Arrangement  
u. Gruppierungen von der Ballett-  
meisterin Frau M. Stabberg-Wiehl.

**Personen:**  
Oberon, König der Elfen J. Grusfeld.  
Titania, Königin der  
Elfen . . . Nella Rusch.  
Auld, i. Elfen . . . Crawford.  
Droll i. Elfen . . . W. Adolphi.  
Necromädchen . . . M. Hübner.  
Kaiser Rat der Große H. Krüger.  
Häcker von Norddeut.  
Hergog v. Guineen s. Humada.  
Scheramin, i. Schild-  
knappe . . . Theo Raven.  
Soran al Haid,  
Kaufmann von Bagdad C. Schilling.  
Nofa, seine Tochter J. Hötter.  
Nofa, Kaiserlicher  
Kammerer . . . C. Stabberg.  
Hofmann, Kron-  
folger von Nofa'sen Kaisermann.  
Fantine, Nofa'se Ge-  
spielerin . . . M. Sieg.  
Hamel, der Stümme  
des Palastes . . . C. Hübner.  
Anton, Oberster der  
Gnuden . . . H. Hübner.  
Almanzor, Emir von  
Tunis . . . H. Hübner.  
Hofmann, seine Ge-  
spielerin Ch. v. Schulz.  
Nofa'se, Kaiserlicher Schandorf.  
Aufführung: 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.  
Ende 10 1/2 Uhr.

**Der Verschwander.**

**oberhemden, weiss u. farbig, fertig u. nach Mass,  
elegante Ausführung, vorzüglicher Sitz, solide Preisstellung.**

**Frühjahrs-Neuheiten!**  
Amerikanische, Englische  
und Wiener Hüte  
erstklassiger Marken!  
Engl. Modell-Paletots und Anzüge  
— hochparthe Neuheiten —  
Gummimäntel u. Paletots,  
frei von Geruch,  
Joppen, Wetterkragen, Havelocks,  
Westen in geschmackvollen Stoffen.  
Engl. Reiseartikel, Wiener Lederwaren.  
**Stiefel** (Florsheim & Co., Chicago).  
Echt American Import.  
**O. V. Borchert,**  
Bazar für Herren,  
Gr. Steinstrasse 10,  
im Bankhaus  
Ernst Haassinger & Co.  
Fernsprecher 1191.

**Nouveautés**  
in  
Krawatten,  
Handschuhen,  
Stöcken,  
Schleimen.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Rich. Hubert.  
Nur noch wenige Tage!  
The Great  
**Henry French**  
mit seiner  
sensationalen Neuheit  
**Der  
mysteriöse Stoff,**  
das Rätsel  
des XX. Jahrhunderts  
und in seinen unerreichten  
Darbietungen als  
Universal-Künstler.  
**Henry French**  
muss man gesehen haben!  
Sonntag, den 29. März  
von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr  
**Frühschoppen-  
Frei-Konzert.**  
Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr  
2 gr. brill. Vorstellungen  
in beiden Theat. Great  
Henry French.

**L. Hofmann & Co.**  
Geogr. 1853. Halle a. S., Sophienstr. 1, Telefon 623.  
**Weingrosshandel und Probierstuben.**  
Grosses Lager gutgepflegter preiswerter Weine  
bis zu den feinsten Crescenz. [3961]  
Täglich frische Waldmeister-Bowle.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Pöller.  
Am Richardplatz, nächste Nähe  
des Hauptbahnhofes.  
Sonntag, den 29. März,  
nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
Zwei große Vorstellungen.  
In beiden: Auftritten von  
J. van Eden mit seinem  
**gr. spanischen  
Sportsakt,**  
ausgeführt von 2 Damen,  
2 Herren und  
**2 Riesenstieren.**  
Eine Dressur, einzig auf der  
Welt existierend!  
Auch dem das übrige  
**Programm.**  
!! Letzter Sonntag  
in diesem  
grossen Spielplan !!

**Wintergarten.**  
Sonntag, den 29. März, abends 8 Uhr:  
**Grosses Militär-Konzert,** Streich-  
Musik.  
ausgeführt vom Trompeter-Corps des Wandfeste  
Eintritt 30 Pf. Feld-Str.-Regte. Nr. 75. F. Stadt.

**Auswärtige Theater.**  
Sonntag, den 29. und Montag,  
den 30. März 1903.  
Leipzig (Neues Theater): Oberon.  
— Montag: Der Gaukler unserer  
lieben Frau. Herausf.: Das  
Mädchen von Novarra.  
Weizsig (Altes Theater): Nachm.:  
Wallenstein's Tod. Abends:  
Madame Scherry. — Montag:  
Kaitzoff.  
Weimar (Hof-Theater): Götter-  
dämmerung. Montag: Renaissance.

**Sport-Hôtel.**  
Morgen Sonntag, den 29. cr., abends 8 Uhr:  
**Gr. Militär-Konzert**  
mit darauffolgendem **Ball.**  
Eintritt 30 Pf. Dienstag. O. Wiegert.

**Welt-Panorama** geöffnet von  
2—10 Uhr.  
**Sicilien** Palermo bis  
Messina.

**3 D.**  
3/4. 6 1/2. L. A. T.

# Halle-Hettstedter Eisenbahn.

## Sommer-Fahrplan, gültig vom 1. April 1903.

Halle—Hettstedt (Gerbstedt-Friedeburg). Hettstedt—Halle (Friedeburg-Gerbstedt).

km	Halle—Hettstedt (Gerbstedt-Friedeburg)										Hettstedt—Halle (Friedeburg-Gerbstedt)																											
	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	Zug-No. Klasse	Stationen	Zug-No. Klasse	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41	43	45	47	49	7	9		
0,0	443	600	700	800	1000	1100	200	230	300	330	410	500	600	630	720	750	840	870	960	ab	Halle-Clausner	an	542	642	742	842	942	1042	1142	1242	1342	1442	1542	1642	1742	1842	1942	2042
3,6	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Melb.-b.	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
5,6	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
7,6	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
8,3	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
11,2	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
15,7	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
17,9	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
19,9	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
20,7	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
22,2	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
24,4	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
26,1	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
30,2	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
33,0	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041
36,1	443	610	710	810	1010	1110	210	240	310	340	420	510	610	640	730	760	850	880	970	an	Döläner Heide	ab	541	641	741	841	941	1041	1141	1241	1341	1441	1541	1641	1741	1841	1941	2041

**Bemerkungen:**  
 1. Die stark umrauten Züge verkehren nicht täglich.  
 2. S = nur Sonn- und Festtage bis zum 15. September.  
 3. W = verkehrt nur an den Werktagen.  
 4. ☉ = vom 1. Juni bis 15. September täglich.  
 5. Die Zellen von 622 abends bis 542 morgens sind durch Unterstreichung der Minutenziffern gekennzeichnet.

### Berliner Handels-Gesellschaft.

Nachstehend veröffentlicht wir die am 31. Dezember 1902 abgeschlossene, von der General-Versammlung genehmigte Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Aktiva.		Bilanz per 31. Dezember 1902.		Passiva.	
	M	§		M	§
Kassa-Konto	14859357	15	Kommandit-Kapital-Konto	90000000	
Bestände der Hauptkassa und der Kuponkassa			Tratten-Konto	56881624	80
Effekten-Konto	10100756	60	Konto-Korrent-Konto		
Bestand an eigenen Effekten			Kreditoren		
Effekten-Report-Konto			Dividenden-Konto		
Reports und Lombardvorschüsse auf Effekten	39380684	—	Rückständige Dividenden	7734	20
Wechsel-Konto	58372486	65	Allgemeine Reserve	21566039	56
Hypothek-Konto	180990	—	Special-Reserve- (Konto-Korrent-) Konto	109-925	55
Grundstücks-Konto	1495640	8	Dividenden-Reservefonds	2500000	—
Haus-Konto Behren-Strasse 47	1800000	—	Pensions-Kasse der Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft		
Bankgebäude Französische Strasse 42 und Behren-Strasse 32	3545770	16	Vermögensbestand	1742072	40
Konserzial-Konto	3208734	40	Stiftungen für die Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft		
Konto-Korrent-Konto			Vermögens- und Gewinn- und Verlust-Konto	175620	75
Debitoren	18085418	15	Reingewinn	8122813	75
Effekten-Bestände	1695778	10			
Stiftungen für die Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft					
Effekten-Bestände	171480	—			
	394942567	—		394942567	—

Debet.		Gewinn- u. Verlust-Konto per 31. Dezember 1902.		Kredit.	
	M	§		M	§
Verwaltungskosten	1835581	08	Vortrag aus 1901	290010	50
Steuern	632899	90	Zinsen-Ertrag abzüglich der gezahlten Zinsen	4982868	10
Abreibung auf Konserzial- und Effekten-Konto	2000000	—	Zinsen-Ertrag der Wechsel einschließlich der Kurs-Differenzen auf Devisen und Sorten abzüglich der gezahlten Zinsen und des Diskonts auf den Bestand	1091310	75
Zuweisung zum Special-Reserve- (Konto-Korrent-) Konto	99325	56	Gewinn aus Effekten und Konserzial-Geschäften	2681381	50
Zuweisung zur Allgem. Reserve	259439	55	Erworbene Provisionsen		
Reingewinn	8122813	75	Zurückvergrütete Steuern und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	354868	10
Verteilung des Reingewinns.					
4 % Dividende auf das Kommandit-Kapital	3 600 000	—			
Dotation zu Gunsten des Pensionfonds der Angestellten (Antimietfrei)	50 000	—			
Tantième des Verwaltungsrats	218 888	90			
Tantième der Geschäftsinhaber	645 380	40			
Tantième der Prokuranten etc.	221 599	35			
3 1/2 % Superdividende auf das Kommandit-Kapital	3 150 000	—			
Gewinnvortrag auf neue Rechnung (Antimietfrei)	301 995	40			
	8 123 313	75		8 123 313	75

Berlin, den 31. Dezember 1902.  
**Berliner Handels-Gesellschaft.**  
 Die Geschäftsinhaber.

## Julius Becker,

Martinsberg 9, Bankgeschäft, Fernspr. 453.

empfiehlt sich

zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte,

besonders zum

**An- und Verkauf von Wertpapieren.**

---

**G. H. Fischer,** Bankgeschäft,  
 Halle, Poststrasse 18.

empfiehlt sich für bankgeschäfl. Ausführungen,

**An- und Verkauf von Wertpapieren etc.**

Kostenfreie Abgabe sicherer Anlagewerte.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schranfkäfer, welche unter eigenem Verschluß des betreffenden Mieters bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Bewahrung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Wertpapieren.

Salle a. E. **H. F. Lehmann,**  
 Bank- u. Wechselgeschäft.

Behufs Kapitalanlage empfehle mein grosses Lager

**in- u. ausländischer Staatspapiere, Pfandbriefe etc.**

Letztere gebe kostenfrei ab.

**Woldemar Thoss,** Bankgeschäft,  
 Schulstrasse 7, I.

### Vermögensbilanz am 31. Dezember 1902.

Aktiva:		M		§		Passiva:		M		§	
Grundbills- und Gerbäude-Ronto	8012	—	Gesellschaftsanteile der Mitglieder	7200	—						
Wahlmänner-Ronto	1074	—	Stamm-Ronto	18000	—						
Wahlmänner-Ronto	58	—	Wahlmänner-Ronto	3600	—						
Wahlmänner-Ronto	64	—	Wahlmänner-Ronto	62	11						
Wahlmänner-Ronto	114	95									
Wahlmänner-Ronto	11657	71									
Wahlmänner-Ronto	3681	45									
	126862	111		126862	111						

Mitgliederbewegung:  
 Zahl der Genossen am 1. Januar 1902: 86.  
 Zugang: 3. Abgang: 4.  
 Zahl der Genossen am 1. Januar 1903: 85.  
 \* Am Ende des Geschäftsjahres haben sich die Mitglieder aufhalten um 200 RM und die Kasse um 50 000 RM vermehrt.  
 Die Gesamthaltsumme aller Mitglieder betrug am Jahres-schluß 1902 105 000 Mark.  
 Stumsdorf, den 31. Januar 1903. (4697)  
**Wolferrei-Genossenschaft Stumsdorf**  
 E. G. m. b. H.  
 H. Teutschbehl. H. Schürck. G. Pfeffer.

## Paul Schauseil & Co.,

### Bankgeschäft,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 10,  
 Bitterfeld — Delitzsch.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bank-geschäftlichen Transaktionen, wie:

**Eröffnung von Konto-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen.**  
 Annahme verzinslicher Einlagen, Depositen.

**Beleihung von börsengängigen Effekten und von Hypotheken.**

**Discontierung, Einziehung und Domi-cilirung von Wechseln.**

**An- und Verkauf von Effekten an deutschen und ausländischen Börsenplätzen.**

**Umwechslung von Coupons, ausländ. Noten und Geldsorten.**

**Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Controlle der Auslosungen.**

Zur Kapitalanlage halten wir stets ein Lager mündelhafter Wertpapiere vorräthig und sind jederzeit Abgeber von Pfandbriefen der

Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank,  
 Rheinischen Hypothekenbank,  
 Hamburger Hypothekenbank,  
 Gothaer Grundcreditbank,  
 Schwarzburgischen Hypothekenbank,  
 die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei berechnen.

**Villa bei Wittekind,**

mit 8 Zimm. u. sonst reichl. Zubehör nebst Garten, für 28 000 RM. an derben. Herrm. Ohmann, Rimmerstr. 17.

Provinz Sachsen und Umgebung.

(Fortsetzung der Provinz-Notizen aus der 2. Beilage.)

**— Cuedlinburg, 27. März. (Berggespräch.)** Ruhestand. Unter dem Vorsteher des Geh. Regierungsrates Dr. Zöllner aus Magdeburg fand am hiesigen königlichen Gymnasium die Richtertagung statt, der sich sechs Richterinnen unterzogen, die sämtlich beurlaubt, davon drei unter Befreiung vom Wundstich. — Prof. Hünigsdorf, der am hiesigen Gymnasium 23 Jahre gewirkt hat, tritt zum 1. April in den Ruhestand.

**— Magdeburg, 27. März. (Der neue Superintendent von Gracau.)** Die Mitteilung der Magd. St., daß der Superintendent Ulrich zum Superintendenten von Gracau ernannt sei, beruht auf einem Irrtum. Der Superintendent Gracau ist noch nicht bezeugt und die Verhandlungen werden endgültig wohl kaum vor Ablauf der sogenannten Gnadenzeit abgeschlossen werden. Der in Frage stehende Herr ist nicht dadurch veranlaßt zu sein, daß der Superintendent Ulrich zum Superintendenten von Gracau ernannt sei, sondern durch die Ernennung von Ulrich zu Superintendenten in der Oberlausitz zum Leiter dieser Ämter gemäß hat, indem in Aussicht genommen ist, Superintendenten und Pfarrern einerseits und Anstaltsleitungen andererseits von einander unabhängig zu machen.

**— Magdeburg, 27. März. (Wohnbewegung in Schwanenberge.)** Eine Donnerstag abend abgehaltene Versammlung der Schwanenberger hat beschlossen, in den Straßenzweigen (Frieden) die Arbeitseinstellung zum Teil bereits heute (Freitag) erfolgen. Die in den Versammlungen wiederholt aufgeführte Behauptung, daß seit dem Jahre 1890 Wohnaufbesserungen der hiesigen Schwanenberger nicht stattgefunden haben, entspricht nicht den Tatsachen. Es sind tatsächlich Aufbesserungen erfolgt, und auch der jetzt vorliegende Lohnsatz weist solche auf.

**— Magdeburg, 27. März. (Ein größerer Diebstahl)** ist in einer hiesigen Delikatess- und Weinhandlung ausgeführt worden: Es ist gelungen, den Dieb in den dort längere Zeit beschäftigt gewesenen Hausdiener B. zu ermitteln und festzunehmen. Bei einer Durchsicht in der Wohnung einer Frau, bei der er in Kost war, fand man größere Mengen von Fünftelstücken, Regalot, Rotwein, Champagner, Jäger, Weiß, Würstchen, Cardinen in verschiedenen Arten, letzte Weinflaschen usw. Es ergab sich bei weiterer Untersuchung, daß der Mann die Sachen gestohlen hat.

**— Magdeburg, 27. März. (Ein falscher Fünfmärker)** ist vor kurzem hier zur Ausgabe gelangt und angehalten worden. Er ist dem Jahre 1882 datiert und in falscher Weise nachgemacht worden. Namentlich ist die Diamantlinie auf dem rechten Laub zu unterscheiden. Was jetzt ist es noch nicht möglich, den Verfertiger des falschen Scheines, der vermutlich mehr hergestellt hat, zu ermitteln.

**— Salze, 27. März. (Reisenlandung.)** Geiern nachmittags wurde hier eine unbekannt, bereits stark in Verwesung übergangene männliche Leiche aus der Erde gezogen. Ausweis-papiere fanden sich bei ihr nicht vor.

**— Neuhaldensleben, 28. März. (Wendung.)** Die Bemühungen des Kaufmanns Jul. Krause um Späterlegung des letzten Abendessens von Magdeburg hierher sind namentlich von Erfolg gekrönt. Auf seine wiederholte Eingabe an den Eisenbahnminister hat dieser, trotz Ablehnung der Eisenbahndirektion Berlin, Garmoder und Magdeburg, eine Späterlegung dieses Zuges mit der Einführung des Sommerfahrplanes angeordnet.

**— Walleckeb, 27. März. (Gefahrenprämierung im Frühjahr 1903.)** Gefährlich ist der Generalbesuchung

der entfallenden landwirtschaftlichen Vereine, welche im Mai oder Juni d. J. noch stattfindend dem Zuge diesmal in Halle stattfinden soll die Prämierung treuen Gefährtes aus dem Walleckebier Straße vorgenommen werden.

**— Götting, 27. März. (Wissenschaftliches Institut.)** In einer Sitzung des Kuratoriums des hiesigen hiesigen technischen Instituts waren auch die Kandidaten der Stadt und des Kreislichen Ausschusses eingeladen, um mit ihnen die Frage der Erlangung einer Staatsbeihilfe für das Institut zu erörtern. Es waren fünf Herren erschienen, die sich einstimmig bereit erklärten, für den Staatszuschuß zu wirken, der mindestens eine Höhe von 10 000 Mark jährlich haben soll. Auch von den am Erscheinen Verhinderten waren ähnliche schriftliche Erklärungen eingegangen.

**— W. Weimar, 28. März. (Berggespräch.)** Der Staatsminister wurde, der in Gemeinschaft mit dem Staatsminister Dehner zum Lobe beurteilt worden war, wurde zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Weimern wurde Hünigsdorf zu Untermaßfeld eingewiesen. Das Urteil gegen Dehner ist bestätigt; die Zuchthausstrafe wird in Kürze erfolgen.

**— Jena, 27. März. (Oberstatorium.)** Die Firma Carl Reih beabsichtigt, auf dem Tagend (einer Bergeshöhe bei Jena) ein großes Oberstatorium zu errichten, welches vornehmlich der Prüfung der von der Firma hergestellten Fernrohre dienen soll.

**— Weimern, 27. März. (Gegen die Jesuiten.)** Wie das „Magdeburger Blatt für Sachsen-Weimern“ meldet, wird die herzogliche Regierung im Bundesrat gegen die Aufhebung des § 2 des Jesuitengesetzes stimmen.

**— Gotha, 27. März. (Reichsfinanzreform.)** In der heutigen Sitzung des gemeinschaftlichen Landtages der Herzogtümer Coburg und Gotha wurde einstimmig eine Resolution angenommen, die besagt, die herzogliche Staatsregierung möge ihren Bevollmächtigten zum Bundesrat anweisen, bei weiteren Erhöhung der Reichsausgaben entgegenzutreten, auf jede Verparnis in den bisherigen Ausgaben Verzicht zu nehmen und endlich die anderweitige Regelung der finanziellen Verhältnisse des Reichs in den Einkünften vorzuziehen und zu beschließen. — Der Landtag nahm bei gemeinschaftlicher Sitzung mit 17 Stimmen gegen die 10 Stimmen der Sozialdemokraten an und wurde dann durch den Staatsminister fertig betagt.

**— Leipzig, 27. März. (Zu einer Anti-Jesuiten-Verammlung)** teilte Dr. Wehrle, der Sekretär des national-liberalen Landesvereins, mit, er sei in der Lage, zu versichern, daß der schärfste Staatsminister unter dem Vor-sitz des Königs beschließen habe, gegen die Aufhebung des § 2 des Jesuitengesetzes zu stimmen.

**— Leipzig, 27. März. (Ein Sinbaufrüherer Dieb)** in den Klammern angekommen! Ein schrecklicher Unglücksfall, dem ein junges Menschenleben zum Opfer fiel, ereignete sich gestern nachmittags gegen 4 Uhr auf einer Weide zwischen Schützenhof und Alter Elster. Derselbe hatten eine Anzahl Kinder ein Loch gegraben und darauf eine Hütte gebaut, die sie mit Heilig und dünnem Gras überdeckten. Als sich etwa fünf oder sechs Knaben in der Hütte befanden, brannte ein Knabe vor der Hütte Gras mit einem Streichhölzchen an. Infolge des Windes teilte sich das Feuer in die Hütte mit. Während sich die größeren Knaben retten konnten, kam der fünfjährige Sohn des Alexanderstraße 41 im Hinterhause wohnhaften Schmieds Krause, der kleine Willy Georg Krause, in dem Rauch und in den Klammern um. Die Leiche des unglücklichen Kindes ward nach dem Tode mit herabgeworfener Leinwand bedeckt. Der Fall wirkt um so tragischer, als die Mutter des unglücklichen Kleinen dahim im Wochenbett

frant darniederliegt. Die Familie Krause zählt neun Kinder. Das Feuer nahm übrigens infolge der Trockenheit und des herrschenden Windes großen Zuname an. Zu seiner Löschung mußte die Feuerwehre aufgerufen werden. (Beizg. N. N.)

**— Freiberg i. S., 27. März. (Selbstmord eines Schulknaben.)** Im nahen Silberberg gab sich gestern nachmittags der im 12. Jahre stehende Schulknabe Remus in der eierförmigen Lösung durch Erhängen an der Bettstelle den Tod.

Stort und Jagd.

**g. Raßnitz (R. Merzbürg), 26. März. (Jagd.)** Eine interessante Jagd wurde von Raßnitzer Jagdbauern im hiesigen Stungenlande, das auch herrschaftlich anwies, mit einem Hühnchen veranstaltet. Durch wohlgeleitete Schüsse wurden verschiedene Raubvögel, namentlich Falkenarten, erlegt.

**g. Wetzlich (Saalfeld), 26. März. (Fischzug.)** Beim Ausfließen des großen zwischen hier und Leuba gelegenen Teiches, welcher zum Rittergute des letzten Ortes gehört, wird der Fang ein recht reichlicher. Namentlich finden sich immer viel Karpfen und Schleien vor. Auch Gabelschnecken, welche schon seit einiger Zeit hier eingeführt sind, gedeihen ganz gut. Alle sind ebenfalls vorhanden, doch ist der Fang wegen des reichen Stammenbestandes meist lächerlich. Der Teich enthält neuen Saß. Er bekommt seine Wasserzufuhr durch Drainagen aus dem Teich.

Vermischtes.

Der Selbstmord des Generals Sir Henry Macdonald ereignet in England großes Aufsehen. Was den kaum 50 Jahre alten Mann in den Tod trieb, läßt sich aben. Er, der niemals dem Dienste gegenüber das Herz verlor, erlag der Gefahr, die das Klima Indiens mit sich bringt. „Nightingale“, wie Sir Hector Macdonald in ganz England hieß, trat, nachdem er der Kaufmannslehre entlaufen war, im Alter von 17 Jahren als Rekrut in das berühmte 92. schottische Regiment ein. Im Jahre 1870 hatte er es zum Geliebten gebracht und machte den Feldzug unter Lord Roberts in Afghanistan mit. Im zweiten Bunde über Indien erwarb Lord Roberts den Unteroffizier mehrfach wegen seiner außerordentlichen persönlichen Tapferkeit, und schließlich bot er ihm an, er solle wählen, ob er Offizier werden oder das Unteroffiziersamt als Belohnung erhalten möge. Er wählte die Ernennung zum Offizier. Bei Westindien war der junge Offizier einer von denen, die den Wuren in die Hände fielen. Man erzählt, daß seine Tapferkeit einem Wuren einen solchen Einbruch machte, daß er das Gewehr eines anderen Wuren mit dem Aufsprung in die Höhe schlug. „Wie einen so tapferen Mann nicht.“ General Roberts gab aber nach dem Kampfe dem Rekruten Macdonald, unter Anerkennung seiner Tapferkeit, seinen Degen zurück. Von 1884 bis 1898 war Macdonalds Karriere glänzend. Immer wieder wurde der schottische Offizier in Telegrammen von Königs-Islandern wegen hervorragender Tapferkeit erwähnt und immer wieder befördert. Besonders Dienste leistete er mit seiner Brigade in der Schlacht von Dumdum. Als bei Magersfontein die Tapferkeit der Schotten zusammenbrach, als der schottische Hücker zerfallen und seine krassen Schichten vor dem Feuer der Wuren gescheitert waren, glaubte man in England eine Entmutigung nicht zuzunehmen, die nur ein Mann bannen könne. „Nightingale“, der die Schlacht seiner Soldaten, wurde aus Indien beurlaubt, und man hatte ihm nicht zu viel zugemutet, denn die Panik von Magersfontein wiederholte sich unter seinem Führung bei den Schotten nicht mehr. Bei Rorathberg wurde er beurlaubt. Die Wunde und ein Sonnenstich bereiteten ihm viele Beschwerden. Er wurde

Fortlaufend grosse Eingänge entzückender Saison-Neuheiten in

# Paletots, Capes, Kragen,

fertigen Kleidern, Kleiderröcken, Morgenröcken, Blusen, Unterröcken,

## Knaben- und Mädchen-Konfektion.

Ausserordentlich geschmackvolle Neuheiten in

# Kleiderstoffen

von einfachster bis hochfeinster Art, nur bestbewährte Fabrikate.

**Verkauf zu festen, anerkannt allerbilligsten Preisen.**

# Gardinen, Teppiche, Tischdecken,

Diwandecken, Portiären, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Lambrequins, Stores, Rouleaux, Bettdecken, Steppdecken.

Welt unter Preis  
**Ein Posten Gardinen**  
vom Stück und abgepaart für 1-3 Fenster.

Welt unter Preis  
**Ein Posten Teppiche**  
mit unbedeutenden Wobefehlern.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit allerbilligster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertäuerung geschützt.

# Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstr. 22/23.

Leinen- und Baumwollwaren, Bettfedern, fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Normal-Unterkleidung u. dergl.

Eingang an der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.





(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig, 3 1/2 Pfandbriefe Serie IX.
2) Antwerpener 2 1/2 100 Fr.-Lose von 1887.
3) Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank, 3 1/2 Pfandbriefe (Stadt) 10 Fr.-Lose von 1878.
4) Hallesche Stadt-Obligationen.
5) Iwagornd-Dombrowa-Eisenh., 4 1/2 Obligationen von 1898.
6) Leipziger Stadt-Schuldscheine.
7) Lenzburger Prämien-Anl. v. 1885 (Berichtigung).
8) Malländer 10 Lire-Lose v. 1866.
9) Manufakturische Kaufschiffe bauende Gewerkschaft in Esch-lauden, Schuldscheine von 1882 und 1887.
10) Preussische Central-Bodencredit-Aktien-Gesellschaft, Pfandbriefe und Communal-Obligationen.
11) Russische zweite innere 5/2 Pfämien-Anleihe von 1866 (100 Rubel-Lose).
12) Sächsische Landrentenbriefe.
13) Schweizerische Nordostbahn.

D) Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

3 1/2 Pfandbriefe Serie XIV. Die diesjährige Amortisation ist durch Rückkauf erfolgt.

2) Antwerpener 2 1/2 100 Fr.-Lose von 1887.

Verlosung am 10. März 1903. Zahlbar am 1. Juli 1903.

Gezogene Serien:

- 018 1285 2928 4149 6882 8374
9255 10098 10196 19111 23845
38033 40039 29044 29951 32833
35143 35174 35175 35176 35177
38586 40430 40471 41136 43103
42421 41490 42113 40310 40413
40567 41136 53553 53729 53820
56810 51918 60866 62908 62856
62820 64023 68373 67866 63164
64572 70087 70912 71044 73875
72653.

Prämien:

a) 10000 Fr. Serie 1888 Nr. 17.
b) 10000 Fr. Serie 1888 Nr. 17.
c) 2500 Fr. Serie 1911 Nr. 15.
d) 2500 Fr. Serie 1911 Nr. 15.

3) Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank 3 1/2 Pfandbriefe.

Verlosung am 4. März 1903. Zahlbar am 1. Juli 1872.

- Lit. A. 15000 5 17 40 63 91 99
116 125 143 207 210 211 212 213
407 411 499 527 569 565 567 581.
Lit. C. 3000 1000 1000 1000 1000
104 113 212 215 226 382 400 420
440 445 457 478 500 509 520 522
611 630 636 724 763 833 829 867 895
902 906 908 941 961 1000 970 125 156
190 199 194 214 216 231 339 340 342
390 408 448 446 467 496 516 524
567 574 611 611 651 651 651 651 651
778 785 801 814 835 866 878 898 907
963 973 989 991 973 123 239 237
329 324 399 402 407 410 428 439 450
635 658 660 686 702 754 737 807 864
881 890 952 976 978 3006 619 056 067
115 187 198 204 206 207 511 511 511
511 484 484 496 516 511 511 511 511
627 632 673 673 718 722 727 730
729 836 931 933 956 959 942 948
928 929 931 098 098 098 098 098 098
240 291 329 386 382 363 409 440 447
504 527 534 556 595 607 605 629 637
690 679 691 694 717 741 781 804 823
866 862 966 978 890 5024 018 125 126
145 178 191 221 228 308 381 382 393
490 492.

4) Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Lose von 1878.

Prämienziehung am 14. März 1903. Zahlbar am 15. Juli 1903.

Am 14. Februar 1903 gezogene Serien:

- 677 825 825 1873 2262
2472 2483 2758 2801 3028 3035
3808 3185 3333 3378 3909 4174
4508 4954 5123 5086 5210 5210
6139 6279 6294 6397 6348 6731
7088 7198 7208 7438 7388 7741
8738 8988 9114 9114 9114 9114
9098 9584 9670 9257 9721 10034
10068 10110 10085 10271 10304
10710.

Prämien:

Serie 677 Nr. 5 (100), 2483 17 (100), 2801 3 (100), 3028 9 (100), 3035 9 (100), 3333 3 (100), 3378 3 (100), 3909 3 (100), 4174 3 (100), 4508 3 (100), 4954 3 (100), 5123 3 (100), 5086 3 (100), 5210 3 (100), 6139 3 (100), 6279 3 (100), 6397 3 (100), 7088 3 (100), 7198 3 (100), 7208 3 (100), 7438 3 (100), 7388 3 (100), 8738 3 (100), 8988 3 (100), 9114 3 (100), 9114 3 (100), 9114 3 (100), 9584 3 (100), 9670 3 (100), 9257 3 (100), 9721 3 (100), 10034 3 (100), 10068 3 (100), 10110 3 (100), 10085 3 (100), 10271 3 (100), 10304 3 (100).

5) Hallesche Stadt-Oblig.

Verlosung am 11. März 1903. Zahlbar am 1. Oktober 1903.

3 1/2 Pfämien-Anleihe von 1882.

Zahlbar am 1. Oktober 1903. Am 1. März 1903 gezogene Serien:

- 528 588 607 737 796 770 890 9 500.
3 1/2 Pfämien-Anleihe von 1882.
Zahlbar am 1. Oktober 1903.
Am 1. März 1903 gezogene Serien:
100 120 140 160 180 200 220 240
260 280 300 320 340 360 380 400
420 440 460 480 500 520 540 560
580 600 620 640 660 680 700 720
740 760 780 800 820 840 860 880
900 920 940 960 980 1000 1020 1040
1060 1080 1100 1120 1140 1160 1180 1200
1220 1240 1260 1280 1300 1320 1340 1360
1380 1400 1420 1440 1460 1480 1500 1520
1540 1560 1580 1600 1620 1640 1660 1680
1700 1720 1740 1760 1780 1800 1820 1840
1860 1880 1900 1920 1940 1960 1980 2000
2020 2040 2060 2080 2100 2120 2140 2160
2180 2200 2220 2240 2260 2280 2300 2320
2340 2360 2380 2400 2420 2440 2460 2480
2500 2520 2540 2560 2580 2600 2620 2640
2660 2680 2700 2720 2740 2760 2780 2800
2820 2840 2860 2880 2900 2920 2940 2960
2980 3000 3020 3040 3060 3080 3100 3120
3140 3160 3180 3200 3220 3240 3260 3280
3300 3320 3340 3360 3380 3400 3420 3440
3460 3480 3500 3520 3540 3560 3580 3600
3620 3640 3660 3680 3700 3720 3740 3760
3780 3800 3820 3840 3860 3880 3900 3920
3940 3960 3980 4000 4020 4040 4060 4080
4100 4120 4140 4160 4180 4200 4220 4240
4260 4280 4300 4320 4340 4360 4380 4400
4420 4440 4460 4480 4500 4520 4540 4560
4580 4600 4620 4640 4660 4680 4700 4720
4740 4760 4780 4800 4820 4840 4860 4880
4900 4920 4940 4960 4980 5000 5020 5040
5060 5080 5100 5120 5140 5160 5180 5200
5220 5240 5260 5280 5300 5320 5340 5360
5380 5400 5420 5440 5460 5480 5500 5520
5540 5560 5580 5600 5620 5640 5660 5680
5700 5720 5740 5760 5780 5800 5820 5840
5860 5880 5900 5920 5940 5960 5980 6000
6020 6040 6060 6080 6100 6120 6140 6160
6180 6200 6220 6240 6260 6280 6300 6320
6340 6360 6380 6400 6420 6440 6460 6480
6500 6520 6540 6560 6580 6600 6620 6640
6660 6680 6700 6720 6740 6760 6780 6800
6820 6840 6860 6880 6900 6920 6940 6960
6980 7000 7020 7040 7060 7080 7100 7120
7140 7160 7180 7200 7220 7240 7260 7280
7300 7320 7340 7360 7380 7400 7420 7440
7460 7480 7500 7520 7540 7560 7580 7600
7620 7640 7660 7680 7700 7720 7740 7760
7780 7800 7820 7840 7860 7880 7900 7920
7940 7960 7980 8000 8020 8040 8060 8080
8100 8120 8140 8160 8180 8200 8220 8240
8260 8280 8300 8320 8340 8360 8380 8400
8420 8440 8460 8480 8500 8520 8540 8560
8580 8600 8620 8640 8660 8680 8700 8720
8740 8760 8780 8800 8820 8840 8860 8880
8900 8920 8940 8960 8980 9000 9020 9040
9060 9080 9100 9120 9140 9160 9180 9200
9220 9240 9260 9280 9300 9320 9340 9360
9380 9400 9420 9440 9460 9480 9500 9520
9540 9560 9580 9600 9620 9640 9660 9680
9700 9720 9740 9760 9780 9800 9820 9840
9860 9880 9900 9920 9940 9960 9980 10000
10020 10040 10060 10080 10100 10120 10140 10160
10180 10200 10220 10240 10260 10280 10300 10320
10340 10360 10380 10400 10420 10440 10460 10480
10500 10520 10540 10560 10580 10600 10620 10640
10660 10680 10700 10720 10740 10760 10780 10800
10820 10840 10860 10880 10900 10920 10940 10960
10980 11000 11020 11040 11060 11080 11100 11120
11140 11160 11180 11200 11220 11240 11260 11280
11300 11320 11340 11360 11380 11400 11420 11440
11460 11480 11500 11520 11540 11560 11580 11600
11620 11640 11660 11680 11700 11720 11740 11760
11780 11800 11820 11840 11860 11880 11900 11920
11940 11960 11980 12000 12020 12040 12060 12080
12100 12120 12140 12160 12180 12200 12220 12240
12260 12280 12300 12320 12340 12360 12380 12400
12420 12440 12460 12480 12500 12520 12540 12560
12580 12600 12620 12640 12660 12680 12700 12720
12740 12760 12780 12800 12820 12840 12860 12880
12900 12920 12940 12960 12980 13000 13020 13040
13060 13080 13100 13120 13140 13160 13180 13200
13220 13240 13260 13280 13300 13320 13340 13360
13380 13400 13420 13440 13460 13480 13500 13520
13540 13560 13580 13600 13620 13640 13660 13680
13700 13720 13740 13760 13780 13800 13820 13840
13860 13880 13900 13920 13940 13960 13980 14000
14020 14040 14060 14080 14100 14120 14140 14160
14180 14200 14220 14240 14260 14280 14300 14320
14340 14360 14380 14400 14420 14440 14460 14480
14500 14520 14540 14560 14580 14600 14620 14640
14660 14680 14700 14720 14740 14760 14780 14800
14820 14840 14860 14880 14900 14920 14940 14960
14980 15000 15020 15040 15060 15080 15100 15120
15140 15160 15180 15200 15220 15240 15260 15280
15300 15320 15340 15360 15380 15400 15420 15440
15460 15480 15500 15520 15540 15560 15580 15600
15620 15640 15660 15680 15700 15720 15740 15760
15780 15800 15820 15840 15860 15880 15900 15920
15940 15960 15980 16000 16020 16040 16060 16080
16100 16120 16140 16160 16180 16200 16220 16240
16260 16280 16300 16320 16340 16360 16380 16400
16420 16440 16460 16480 16500 16520 16540 16560
16580 16600 16620 16640 16660 16680 16700 16720
16740 16760 16780 16800 16820 16840 16860 16880
16900 16920 16940 16960 16980 17000 17020 17040
17060 17080 17100 17120 17140 17160 17180 17200
17220 17240 17260 17280 17300 17320 17340 17360
17380 17400 17420 17440 17460 17480 17500 17520
17540 17560 17580 17600 17620 17640 17660 17680
17700 17720 17740 17760 17780 17800 17820 17840
17860 17880 17900 17920 17940 17960 17980 18000
18020 18040 18060 18080 18100 18120 18140 18160
18180 18200 18220 18240 18260 18280 18300 18320
18340 18360 18380 18400 18420 18440 18460 18480
18500 18520 18540 18560 18580 18600 18620 18640
18660 18680 18700 18720 18740 18760 18780 18800
18820 18840 18860 18880 18900 18920 18940 18960
18980 19000 19020 19040 19060 19080 19100 19120
19140 19160 19180 19200 19220 19240 19260 19280
19300 19320 19340 19360 19380 19400 19420 19440
19460 19480 19500 19520 19540 19560 19580 19600
19620 19640 19660 19680 19700 19720 19740 19760
19780 19800 19820 19840 19860 19880 19900 19920
19940 19960 19980 20000 20020 20040 20060 20080
20100 20120 20140 20160 20180 20200 20220 20240
20260 20280 20300 20320 20340 20360 20380 20400
20420 20440 20460 20480 20500 20520 20540 20560
20580 20600 20620 20640 20660 20680 20700 20720
20740 20760 20780 20800 20820 20840 20860 20880
20900 20920 20940 20960 20980 21000 21020 21040
21060 21080 21100 21120 21140 21160 21180 21200
21220 21240 21260 21280 21300 21320 21340 21360
21380 21400 21420 21440 21460 21480 21500 21520
21540 21560 21580 21600 21620 21640 21660 21680
21700 21720 21740 21760 21780 21800 21820 21840
21860 21880 21900 21920 21940 21960 21980 22000
22020 22040 22060 22080 22100 22120 22140 22160
22180 22200 22220 22240 22260 22280 22300 22320
22340 22360 22380 22400 22420 22440 22460 22480
22500 22520 22540 22560 22580 22600 22620 22640
22660 22680 22700 22720 22740 22760 22780 22800
22820 22840 22860 22880 22900 22920 22940 22960
22980 23000 23020 23040 23060 23080 23100 23120
23140 23160 23180 23200 23220 23240 23260 23280
23300 23320 23340 23360 23380 23400 23420 23440
23460 23480 23500 23520 23540 23560 23580 23600
23620 23640 23660 23680 23700 23720 23740 23760
23780 23800 23820 23840 23860 23880 23900 23920
23940 23960 23980 24000 24020 24040 24060 24080
24100 24120 24140 24160 24180 24200 24220 24240
24260 24280 24300 24320 24340 24360 24380 24400
24420 24440 24460 24480 24500 24520 24540 24560
24580 24600 24620 24640 24660 24680 24700 24720
24740 24760 24780 24800 24820 24840 24860 24880
24900 24920 24940 24960 24980 25000 25020 25040
25060 25080 25100 25120 25140 25160 25180 25200
25220 25240 25260 25280 25300 25320 25340 25360
25380 25400 25420 25440 25460 25480 25500 25520
25540 25560 25580 25600 25620 25640 25660 25680
25700 25720 25740 25760 25780 25800 25820 25840
25860 25880 25900 25920 25940 25960 25980 26000
26020 26040 26060 26080 26100 26120 26140 26160
26180 26200 26220 26240 26260 26280 26300 26320
26340 26360 26380 26400 26420 26440 26460 26480
26500 26520 26540 26560 26580 26600 26620 26640
26660 26680 26700 26720 26740 26760 26780 26800
26820 26840 26860 26880 26900 26920 26940 26960
26980 27000 27020 27040 27060 27080 27100 27120
27140 27160 27180 27200 27220 27240 27260 27280
27300 27320 27340 27360 27380 27400 27420 27440
27460 27480 27500 27520 27540 27560 27580 27600
27620 27640 27660 27680 27700 27720 27740 27760
27780 27800 27820 27840 27860 27880 27900 27920
27940 27960 27980 28000 28020 28040 28060 28080
28100 28120 28140 28160 28180 28200 28220 28240
28260 28280 28300 28320 28340 28360 28380 28400
28420 28440 28460 28480 28500 28520 28540 28560
28580 28600 28620 28640 28660 28680 28700 28720
28740 28760 28780 28800 28820 28840 28860 28880
28900 28920 28940 28960 28980 29000 29020 29040
29060 29080 29100 29120 29140 29160 29180 29200
29220 29240 29260 29280 29300 29320 29340 29360
29380 29400 29420 29440 29460 29480 29500 29520
29540 29560 29580 29600 29620 29640 29660 29680
29700 29720 29740 29760 29780 29800 29820 29840
29860 29880 29900 29920 29940 29960 29980 30000
30020 30040 30060 30080 30100 30120 30140 30160
30180 30200 30220 30240 30260 30280 30300 30320
30340 30360 30380 30400 30420 30440 30460 30480
30500 30520 30540 30560 30580 30600 30620 30640
30660 30680 30700 30720 30740 30760 30780 30800
30820 3